

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-2696 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/168-Pr.2/91

Wien, 9. Juli 1991

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1072/AB

1991 -07- 09

Parlament
W i e n

zu 1047 J

1017

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-
geschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Manfred Srb und
Genossen vom 14. Mai 1991, Nr.1047/J, betreffend Kosten von Fehl-
verhalten der Sicherheitsbehörden, beehre ich mich folgendes mit-
zuteilen:

Zu 1. bis 6.:

Die in der Anfrage angesprochenen Angelegenheiten fallen gemäß Teil 2
der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes, BGBl.Nr. 76/86, in
der Fassung der Bundesgesetze BGBl.Nr. 78/87 und BGBl.Nr. 45/91 in den
Wirkungsbereich des Bundesministers für Inneres. Ich ersuche deshalb
um Verständnis, daß ich ungeachtet der dem Bundesminister für Finanzen
obliegenden Verantwortung für den Gesamthaushalt zu den detaillierten
Einzelfragen nicht selbst Stellung nehmen kann und ersuche, die An-
frage an den hierfür zuständigen Bundesminister für Inneres zu richten.

Beilage



BEILAGE

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an Sie, Herr Bundesminister folgende

ANFRAGE

1. Welche Kosten entstanden der Republik Österreich in den letzten fünf Jahren (gegliedert nach Jahren) durch das Fehlverhalten der Sicherheitsbehörden?
 - a) Wie hoch waren die Kosten durch Beschwerden an den Verfassungsgerichtshof?
 - b) Wie hoch waren die Kosten durch sonstige Beschwerden?
 - c) Wieviele der angeführten Kosten entfielen auf Amtshandlungen bei Demonstrationen?
 - d) Wieviele der angeführten Kosten entfielen auf sonstige Amtshandlungen?
2. Wie hoch sind die Kosten für die Republik Österreich, die durch die Menschenrechtsverletzungen bei der Räumung des Hauses "Aegidigasse" entstanden?
3. Wie hoch sind die Kosten für die Republik Österreich, die durch die Mißhandlung von Christian Schörkhuber im Zuge der Opernballdemonstration 1990 entstanden?
4. Welcher Budgetposten wurde für die eingangs angeführten Fälle von Fehlverhalten der Sicherheitsbehörden verwendet? Wie hoch ist dieses Budget?
5. Sollte kein eigener Budgetposten dafür vorgesehen sein, aus welchen Mitteln werden diese Kosten gedeckt?
6. Werden diese Kosten von den beschuldigten Sicherheitsbeamten zurückgefordert? Wenn nein, warum nicht?
6. Wie hoch schätzen Sie die benötigten Mittel für zukünftige (1991, 1992) Fehlverhalten von Sicherheitsbeamten (Aufgeschlüsselt nach den Einsatzleitern Neugeborn und Zander)?